Früh übt sich wer einmal hoch hinaus möchte – Bärchengerätturnwettkampf in Marienheide

An Schwebebalken-, Reck-, Sprung- und Bodenübungen versuchten sich die knapp 40 jungen Turnerinnen aus 5 Vereinen am Sonntag dem 06.03.16 in der kleinen Turnhalle Marienheide-Rodt. Hier wurde zum Saisonstart der sogenannte Bärchengerätturnwettkampf der Mädchen bis 8 Jahre des Turnverbandes Aggertal-Oberberg ausgetragen.

Ziemlich aufgeregt und mit viel Eifer traten 8 Turnzwerge in der Altersklasse bis 6 Jahre an; war es doch für die meisten ihr erster Wettkampf und so manches der Mädchen hatte die Nacht davor vor Aufregung etwas wenig geschlafen. Die gezeigten Turnvorführungen konnten sich allemal sehen lassen und bescherten Emma Ansorge vom TV Rodt-Müllenbach den 1. Platz und den damit verbundenen Pokal. Marleen Naumann vom TuS Wiehl wurde 2. und Luisa Decker, ebenfalls TV Rodt-Müllenbach, konnte sich auf dem 3. Platz behaupten.

Zehn 7-jährige turnten in der nächsten Altersklasse um den Sieg und hofften auf den Sprung aufs Treppchen. Marie Dörr vom BV Drabenderhöhe gelang dies mit gleichbleibend guten Bewertungen am besten und sie wurde mit viel Begeisterung Erste; ihre Vereinskollegin Angeline Weber landete auf Platz 3. Romy Schneider vom TuS Elsenroth konnte sich mit ihrem 2. Platz zwischen die beiden aufs Siegertreppchen schieben.

Siegerehrung der 7jährigen Turnerinnen: v.l. Romy Schneider, Marie Dörr und Angeline Weber

Einige der Gruppe der 8 Jahre alten Turnerinnen hatten schon beim letztjährigen Bärchenwettkampf Erfahrungen gesammelt und zeigten erstaunliche Leistungen. So manche Übung wurde mit viel Applaus der zahlreich anwesenden Eltern oder Geschwister belohnt. Es gewann Aline Schoppmann vom TuS Elsenroth mit der besten Balken- und Reckübung. Enya Breier, Turnmädchen des TV Rodt-Müllenbach, überzeugte mit ihrem Talent und erreichte den zweiten Platz. Fiona Komusin hatte Pech am Balken und wurde durch sonst gute Vorführungen Dritte.

Beim Einsteigerwettkampf gibt es nur Sieger und keine Verlierer. Alle Starter haben gewonnen und nur die Plätze 1 bis 3 werden namentlich aufgerufen. Somit gibt es keine „Letzten“ und die Freude am Turnen und der Bewegung bleibt ungetrübt.

Spannend wurde es dann noch zum Abschluß bei der Siegerehrung um den Karl-Wirth-Pokal für die beste Mannschaftsleistung. Mit äußerst knappem Vorsprung (142,00 Pkt) wurden den Turnküken des BV 09 Drabenderhöhe zum wiederholten Male der Wanderpokal und gleichzeitig der Erinnerungspokal für den 5maligen Gewinn dieser Trophäe überreicht. Nur 0,10 Punkte weniger konnte der Gastgeber TV Rodt-Müllenbach aufweisen und wurde damit guter 2. Sieger der Mannschaftswertung. Platz 3 ging an den TuS Wiehl mit 135,80 Pkt, gefolgt vom TV Hülsenbusch und Tus Elsenroth auf den Plätzen 4 und 5.

Am frühen Nachmittag traten dann alle Teilnehmerinnen ausgestattet mit Urkunde, der so wichtigen Medaille und einem „Bärchenarmband“ als Belohnung für das viele Üben zufrieden den Heimweg an.